



Pressemeldung

Politiker für einen Tag – Leonardo Schule debattiert über Migranten am deutschen Arbeitsmarkt

43 Schülerinnen und Schüler erfahren beim Planspiel an der LEORNARDO Freie Ganztagschule wie kompliziert es sein kann, ein Gesetz zu erarbeiten und wie viel Spaß Politik machen kann.

Jena, 05. November 2013 – „Es ist schon anstrengend, sich über ein Gesetz zu einigen, aber ich fand es sehr spannend, dass so viele unterschiedliche Meinungen an dem Prozess beteiligt sind“, erklärte Fabian Unkrodt, Schüler der Freien Ganztagschule in Jena. Für einen Tag durften er und seine 42 Mitschüler der 9., 10. und 11. Klassen in die Rollen der politischen Akteure in der Bundesrepublik Deutschland schlüpfen. Als Mitglieder der Bundesregierung, Abgeordnete im Bundestag und Bundesrat sowie als Interessens- und Pressevertreter gestalteten die Teilnehmer in Eigenregie ihre Politik. Alle waren mit Elan bei der Sache und spürten, wie schwierig es sein kann, die unterschiedlichen Meinungen und Vorstellungen der politischen Lager in einem Kompromiss zu vereinen. Gemeinsam verabschiedeten sie schließlich ein Gesetz zur Neustrukturierung der Integration von Migranten am Arbeitsmarkt. In den Sitzungen diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorher hitzig über aktuelle Fragen, wie eine Quote im öffentlichen Dienst, eine Novellierung des Zuwanderungsgesetzes und die Akzeptanz kultureller bzw. religiöser Traditionen in der Arbeitswelt.

Ziel des Planspiels war es, ein besseres Verständnis für das politische System in Deutschland zu vermitteln. „Heute Morgen habe ich mir nicht so viel vom dem Planspiel erwartet, da ich nicht genau wusste, was man dabei so macht. Aber dann habe ich festgestellt, dass es sehr viel Spaß macht, in eine andere Rolle zu schlüpfen und miteinander über ein Thema zu diskutieren“, so Tilmann Koch, der die Rolle des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg inne hatte.

Obwohl die Jugendlichen unterschiedlichen Alters sind, hat jeder heute seine Rolle gefunden und durch Überzeugungskraft und auch Schauspielkunst der Simulation seinen Stempel aufgedrückt“, so Anke Schmitt, Spielleiterin von Valentum Kommunikation. „Besonders die Auswertung eines Planspiels ist interessant. Die Meinung der Teilnehmer, Politiker führen endlose Debatten und gehen faule Kompromisse ein, ändert sich, nachdem sie selbst politische Diskussionskultur erfahren haben.“ Veranstaltet wurde das Planspiel von Valentum Kommunikation, einer Regensburger Agentur für politische Kommunikation und Bildung gemeinsam mit dem Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt und dem Förderprogramm Demokratisch Handeln.

Kontakt für Rückfragen

Anke Schmitt
Valentum Kommunikation GmbH
Bischof-von-Henle-Str. 2b
93051 Regensburg
Tel 0941 696512 82
planspiele@valentum.de
www.valentum-kommunikation.de